

Rundbrief



Jahre

Lebenshilfe

Münster • **besonders** normal





Praxis für Sprachtherapie Alexandra Fröhlich

Wir behandeln Säuglinge, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit allen Formen von Sprachstörungen, Sprech-, Stimm- und Hörstörungen sowie Redefluss- und Schluckstörungen.
Wir freuen uns auf Sie!



www.sprachtherapie-froehlich.de

Weseler Straße 111-113 (Ecke Koldering)
48151 Münster Tel.: 0251. 919 681 84
www.sprachtherapie-froehlich.de



Kinder

PhysioTherapie

Gerlind Beltermann

am Sankt-Josefs-Kirchplatz

- Bobath
- Vojta Therapie (Kinder/Erwachsene)
- Osteopathische Techniken im Rahmen der physiotherapeutischen Arbeit
- Frühchenbehandlung
- Castillo Morales
- Schmetterlingsmassage/Babymassage
- Fussbehandlung nach Zukunft-Huber
- Wahrnehmungsschulung
- Skoliosebehandlung
- Rückenschule
- Psychomotorik
- Beckenbodengymnastik
- Reflektorische Atemtherapie nach Schmitt

Sankt - Josefs - Kirchplatz 1 | 48153 Münster | Tel: 0251 / 53954413
Fax: 0251 / 53952554 | info@beltermann-physio.de | www.beltermann-physio.de

Praxis für Logopädie

Anette Gilsbach
Lotharinger Str. 21 - 23

48147 Münster

Tel. 02 51 / 5 83 87

Logopaedie-Gilsbach@t-online.de

www.logopaedie-gilsbach.de

Behandlung von
Sprach-, Sprech-, Stimm-
und Schluckstörungen,
Ess- und Trinkstörungen.

Orofaciale Regulationsbehandlungen
nach R. Castillo-Morales



Praxis für Physiotherapie Nicole Dustmann

- Physiotherapie
- Neurophysiologische Behandlung nach Vojta & Bobath
- Skoliosebehandlung
- Orofaziale Therapie nach Castillo Morales
- Craniosacrale Therapie
- Fussbehandlung nach Zukunft-Huber
- Kinesiologisches Taping
- Osteopathie



Zusätzliche Beratungsangebote gibt es z. B. zum Handling mit dem Kind, bei Asymmetrien, Entwicklungsverzögerung, Trinkschwierigkeiten und unruhigen Kindern. Fragen sie uns!

Geiststrasse 38
48151 Münster
Telefon: 0251-778799
www.kinder-physio-ms.de

*Kommen Sie gesund
in den Sommer!*

Ihre Lebenshilfe Münster



*In dankbarer Erinnerung
an alle verstorbenen
Mitglieder und Freunde
der Lebenshilfe Münster.*

*»Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern.«*

Immanuel Kant



Im Namen der Lebenshilfe Münster - der Vorstand, die Geschäftsführung

Liebe Mitglieder und Freunde der Lebenshilfe

nach sehr besonderen Monaten liegt nun der erste Rundbrief 2021 vor Ihnen.

In der vergangenen Zeit hat die Pandemie unser Leben auf den Kopf gestellt und uns viel abverlangt. In der Lebenshilfe haben alle mit vereinten Kräften das Beste aus einer schwierigen Zeit gemacht. Darüber sind auch wir im Vorstand von Herzen froh!

Dennoch: Neben vielem anderen ist die Sehnsucht nach Begegnung und sozialem Miteinander groß.

Und was wäre ein besserer Grund für eine riesige bunte Feier als ein runder Geburtstag.

Denn die Lebenshilfe Münster wird 60 Jahre alt. 1961 haben sich engagierte Menschen in Münster auf den Weg gemacht und den Grundstein gelegt für unsere Lebenshilfe. Im Laufe der Jahrzehnte hat sich aus einem kleinen Verein eine moderne Organisation entwickelt, immer in Bewegung gehalten von engagierten ehrenamtlich und hauptamtlich Tätigen. So ist ein bunter Strauß von Angeboten und Möglichkeiten für Menschen mit Behinderungen und ihre Familien entstanden. Die Mischung macht uns stark, macht uns besonders. Lebendige Selbsthilfe und fachliche Unterstützung, Vielfalt und Kompetenz mit ganz viel Bauchgefühl und Herz: besonders normal – das sind wir!

Natürlich feiern wir unseren Geburtstag – nur nicht so wie wir geplant hatten, sondern mit vielen kleineren, zum Teil digitalen Aktionen. Lassen Sie sich überraschen ...

Bevor Sie nun den Rundbrief genießen, möchte ich mich sehr herzlich bedanken

... bei allen, die dazu beigetragen haben die Lebenshilfe Münster zu dem zu machen, was sie heute ist und

... bei allen, die jetzt gestalten und mit uns in die Zukunft gehen.

Ich freue mich auf viele weitere Lebenshilfe-Jahre!

Ihre Doris Langenkamp



VORWORT	1
6 FRAGEN	3
VERÄNDERUNGEN	
Eine ganz kurze Geschichte der Lebenshilfe	6
BEGEGNUNGEN	
Verleihung der goldenen Ehrennadel	7
Von der Kunst	7
JULE Club in Dresden	8
Wer wird Inklusionär?	8
Expert*innen in Sachen Selbstvertretung unter sich	9
Teilhabe statt Ausgrenzung	9
Berlin, du bist wunderbar!	10
MITGLIEDER	
Mitglieder	11
Mitgliederaktion	12
ENGAGIERT	
Teilhabe statt Ausgrenzung	13
Protesttag 05. Mai	14
Weihnachtsmarkt	16
Katholikentag	16
Sauberes Münster	17
Münsteraner Wochen gegen Rassismus	17
JUBILÄUM IM JUBILÄUM	
Jubiläen Edelbach	18
Wohnnest / Schrittwechsel / Bollerköpfe / JULE Club	19
SPORTLICH	
Friedensspiele	20
590,73 km	20
DIGITAL	
UK Gebärden-App	21
Homepage, Facebook, Instagram	21
WhatsApp	21
VOM FACH	
Lebenshilfe macht Wissen	22
Familienfachtag Projekt FreiZeichen	22
Netzstecker	22
Lebenshilfe Familienfachtag	23
Weitwinkel Fachtag	23
60 Ideen	23
GLÜCKWÜNSCHE	24
JUBILÄUMSRÄTSEL	28
TIPPS	30
JÜRGEN LÖCHERT	31
BEITRITTSERKLÄRUNG	32



Impressum

Rundbrief

Lebenshilfe Münster

Herausgeber:

Lebenshilfe Münster e.V.

Windthorststr. 7

48143 Münster

Tel.: (0251) 53 906-0

Fax: (0251) 53 906-20

www.lebenshilfe-muenster.de

info@lebenshilfe-muenster.de

Bankverbindung:

Sparkasse Münsterland Ost

BLZ 400 501 50

Kto-Nr.: 800 42 85

IBAN: DE55400501500008004285

BIC: WELADED1MST

Redaktion:

Lothar Anters

Kerstin Böhmert

Andrea Giebeler

Pia Humborg

Jürgen Philipp

Jodokus Hackert

Elke Falk

Katharina Könning

Anzeigen und Beratung:

Andrea Giebeler

Lebenshilfe Münster

Tel.: (0251) 53 906-0

info@lebenshilfe-muenster.de

Druck:

Druckservice Roxel

Raiffeisenstraße 1

48161 Münster-Roxel

Tel.: (02534) 62 11-0

Erscheinungsweise:

Zweimal jährlich im Frühjahr und Herbst

Erscheinungsort/Vertrieb:

Erhältlich kostenfrei für alle Mitglieder sowie in der Stadt Münster an diversen Stellen.

60 Jahre Lebenshilfe

6 Fragen



DORIS LANGENKAMP
 VORSITZENDE

1) Kuchen oder Kekse?

Leckere Kekse sind was Feines und passen zu fast jeder Gelegenheit, da kann ich schlecht widerstehen. Manchmal muss es aber auch ein Stück Kuchen sein, am liebsten Obstkuchen.

2) Große Party oder kleine Feier?

Sowohl als auch, je nach Anlass und Stimmung.

3) Blumenstrauß oder Topfpflanze?

Ab und zu einen Blumenstrauß zu verschenken oder zu bekommen finde ich toll. Schnittblumen schenke ich mir auch gern selbst. Zu den meisten Topfpflanzen habe ich eine eher schwierige Beziehung ...

4) Kaffee oder Tee?

Kaffee ist gut, Cappuccino ist klasse - Tee nur, wenn er nicht nach Tee schmeckt.

5) Morgens oder abends?

Wenn ich kann wie ich will, starte ich morgens gerne langsam in den Tag und lasse ihn abends lang nach hinten ausklingen.

6) Anruf oder Sprachnachricht?

Einen Anruf finde ich fast immer besser. Miteinander reden ist eine gute Sache.



JAN KAVEN
 STELLV. VORSITZENDER

1) Kuchen oder Kekse?

Erdbeerkuchen mit Sahne.

2) Große Party oder kleine Feier?

Paaaaaarty!

3) Blumenstrauß oder Topfpflanze?

Lieber Wald.

4) Kaffee oder Tee?

Kaffee (meist zuviel).

5) Morgens oder abends?

Immer.

6) Anruf oder Sprachnachricht?

Persönliches Gespräch.



ROLAND HUSTERT
 SCHATZMEISTER

1) Kuchen oder Kekse?

Nachmittags gerne ein Stück Kuchen. Am liebsten Käsekuchen! Das ist der einzige, den ich selber backen kann... Der gelingt mir allerdings fast immer gut! Abends vor dem Fernseher... soll man ja nicht machen... esse ich lieber Kekse oder Nüsse.

2) Große Party oder kleine Feier?

Wenn es der Anlass hergibt, zum Beispiel runder Geburtstag oder Hochzeit oder Ähnliches, dann gerne einmal die große Party mit vielen Menschen. Ansonsten unterhalte ich mich sehr gerne mit Freunden und das ist in der kleinen Runde schöner.

3) Blumenstrauß oder Topfpflanze?

Für meine Geliebte (Ehefrau) gibt es natürlich hin und wieder einen Blumenstrauß! Ansonsten finde ich Topf-Blumen schöner, besonders



LIOBA VILLIS
 STELLV. VORSITZENDE

1) Kuchen oder Kekse?

Weder noch - für ein Bütterken lasse ich jeden Kuchen stehen

2) Große Party oder kleine Feier?

Bei der kleinen Feier kann man sich intensiver mit den Gästen unterhalten.

3) Blumenstrauß oder Topfpflanze?

Der Blumenstrauß! Macht fast 10 Tage Freude und muss nicht ständig



wenn man sie anschließend, wenn sie nicht mehr so schön blühen, in den Garten setzen kann.

4) Kaffee oder Tee?

Auf jeden Fall Kaffee. Ich trinke gerne starken Kaffee. Und ich kann auch nachmittags oder abends noch Kaffee trinken. Tee ist mir irgendwie zu wenig intensiv. Aber beides ohne Zucker und ohne Milch.

5) Morgens oder abends?

Morgens bin ich topfit, direkt wenn ich die Augen aufmache. Und der Vormittag ist eher meine Zeit. Abends, besonders vor dem Fernseher, bin ich dann schon mal ein bisschen müde, es sei denn etwas beschäftigt mich wirklich intensiv. Dann kann ich auch lange wach bleiben.

6) Anruf oder Sprachnachricht?

Sprachnachrichten mag ich nicht so gerne. Ich spreche auch nicht so gerne auf einen Anrufbeantworter. Entweder schreibe ich WhatsApp oder ich rufe die Menschen an.



PROF. DR. ANDREAS HEUER
 VORSTAND

1) Kuchen oder Kekse?

Bei Kuchen kann ich noch viel weniger widerstehen.

2) Große Party oder kleine Feier?

Nach den ganzen Corona-Einschränkungen würde ich schon eine „kleine Feier“ sehr schätzen. Ansonsten je nach Anlass.

3) Blumenstrauß oder Topfpflanze?

Wir haben mehr Vasen für einen Blumenstrauß als Plätze für Topfpflanzen.

4) Kaffee oder Tee?

Es geht nichts über ein schönes Tee-Stündchen, hoffentlich bald auch wieder mit Freunden.

5) Morgens oder abends?

Beides gehört zum Glück zum Tag dazu und hat seinen ganz eigenen Reiz.

6) Anruf oder Sprachnachricht?

Oder Online-Meeting als neuer Trend? Zum 60. Geburtstag passt am besten eine Textnachricht: Wir sind froh, dass es die Lebenshilfe gibt. Herzlichen Glückwunsch – und immer weiter!



ANDREA GIEBLER
 VORSTAND

1) Kuchen oder Kekse?

Ich liebe Sahnetorte – ist aber nichts für meine Figur.

2) Große Party oder kleine Feier?

Kleine Feier – ergibt schönere Gespräche.

3) Blumenstrauß oder Topfpflanze?

Blumenstrauß, Topfpflanzen überleben nicht lange bei mir.

4) Kaffee oder Tee?

Kaffee mit ganz viel Schaummilch, mmh lecker.

5) Morgens oder abends?

Ich bin ein Morgenmuffel und komme abends nicht ins Bett.

6) Anruf oder Sprachnachricht?

Anruf, weil die Sprachnachricht im Nichts verschwindet...



MELANIE LUX
 VORSTAND

1) Kuchen oder Kekse?

kommt auf den Tag drauf an. Lieber Kuchen, aber nur einmal am Tag. Wenn ich also mittags schon Kuchen hatte, gibt es nachmittags nur Kekse.

2) Große Party oder kleine Feier?

Ich fänd eine große Party mal wieder richtig gut!

3) Blumenstrauß oder Topfpflanze?

Topfpflanzen, da hat man länger was von!

4) Kaffee oder Tee?

Kaffee mit Milch und Zucker.

5) Morgens oder abends?

Morgens zum Aufwachen und abends zum Wachbleiben, zum Beispiel wenn man länger was gucken möchte. Für die Boxkämpfe von Henry Maske bin ich früher richtig lange aufgeblieben.

6) Anruf oder Sprachnachricht?

Anruf.



EILHARD DIERKS
 STIFTUNG LEBENSILFPE

1) Kuchen oder Kekse?

Kekse, die machen mich nicht noch dicker, hoffentlich.

2) Große Party oder kleine Feier?

Kleine Feiern, die sind persönlicher.

3) Blumenstrauch oder Topfpflanze?

Blumenstrauch, der benötigt weniger „grünen Daumen“.

4) Kaffee oder Tee?

Tee, da bin ich eher ein Tegernseer.

5) Morgens oder abends?

Mein Motto: Morgenstund hat Gold im Mund,

Wer das sagt ist nicht gesund!

Was man heute kann besorgen, braucht man doch nicht gleich am Morgen oder Vormittag zu tun.

Nach dem Schlafen soll man ruh'n.

6) Anruf oder Sprachnachricht?

Sprachnachricht, da habe ich mehr Zeit, mir eine Antwort zu überlegen.



PROF. DR. HEINRICH GREVING

BERATER

1) Kuchen oder Kekse?

Kuchen – am besten mit Nüssen.

2) Große Party oder kleine Feier?

Große Party – mit 60 Jahren ist das genau richtig.

3) Blumenstrauch oder Topfpflanze?

Blumenstrauch – mit vielen Farben.

4) Kaffee oder Tee?

Kaffee – und zwar einen starken.

5) Morgens oder abends?

Morgens – abends besteht die Gefahr der Müdigkeit.

6) Anruf oder Sprachnachricht?

Anruf – ist viel dialogischer.



VITUS KARSTEN

BERATER

1) Kuchen oder Kekse?

Kuchen. 

2) Große Party oder kleine Feier?

Große Party. 

3) Blumenstrauch oder Topfpflanze?

Blumenstrauch. 

4) Kaffee oder Tee?

Kaffee. 

5) Morgens oder abends?

Abends. 

6) Anruf oder Sprachnachricht?

Anruf. 



MARTIN GOLDSTEIN

GESCHÄFTSFÜHRER

1) Kuchen oder Kekse?

Unbedingt Beides. Shortbread und Käsekuchen verleiten mich zur Völlerei.

2) Große Party oder kleine Feier?

Eine kleine Feier im vertrauten Umfeld ist mir am liebsten.

3) Blumenstrauch oder Topfpflanze?

Da der grüne Daumen komplett fehlt, dürfen es nur Topfpflanzen sein, die lange ohne Wasser auskommen. Daher lieber einen bunten Blumenstrauch für zwischendurch.

4) Kaffee oder Tee?

Ich hätte gerne etwas Kaffee in meine Milch.

5) Morgens oder abends?

Solange es hell ist, bin ich dabei.

Im Dunkeln bin ich nicht so gerne unterwegs.

6) Anruf oder Sprachnachricht?

Kommt auf den Gesprächspartner an. Ich telefoniere lieber.



KATHRIN BRINKS

PROKURA

1) Kuchen oder Kekse?

Eindeutig Kuchen: Schoko-, Käse- und Apfelkuchen in allen Formen! Lecker!

2) Große Party oder kleine Feier?

Zum 60. Geburtstag der Lebenshilfe Münster am liebsten eine richtig groooooße Party! Vielleicht im nächsten Jahr?!

3) Blumenstrauch oder Topfpflanze?

Drienen Blumenstrauch, auf der Terrasse Topfpflanzen und im Beet gern alles durcheinander und möglichst bunt.

4) Kaffee oder Tee?

Morgens Kaffee, ab mittags nur noch Tee.

5) Morgens oder abends?

Eindeutig morgens! Am besten bevor meine Kinder wach werden.

... und dann der Kaffee!

6) Anruf oder Sprachnachricht?

Anruf oder Textnachrichten.



Eine ganz kurze Geschichte der Lebenshilfe (der letzten zehn Jahre)

Die Zeit vergeht wie im Fluge – erst 2011 haben wir das 50-jährige Bestehen der „Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Ortsvereinigung Münster e.V.“ gefeiert. Heute, zehn Jahre später, ist vieles passiert und einiges hat sich geändert – angefangen beim Namen! Auf der Mitgliederversammlung 2014 wurde die Namensänderung in „Lebenshilfe Münster e.V.“ beschlossen. Im Jahr 2016 ging ein Teil der Dienste in die Lebenshilfe Münster gGmbH über, die Stiftung Lebenshilfe wurde gegründet und alle wirken nun zusammen unter dem gemeinsamen Lebenshilfe-Dach.

Im Jahr 2016 hat die Mitgliederversammlung Roland Hustert zum Schatzmeister gewählt, der damit nach 12 Jahren im Amt die Nachfolge von Udo Holtgrewe antrat. Ein Jahr später hat Dr. Michael Kaven sein langjähriges Engagement für die Lebenshilfe und seine Vorstandsarbeit beendet und Prof. Dr. Andreas Heuer und Jan Kaven wurden in den Vorstand gewählt.

Neben Kathrin Brinks, die 2012 die Geschäftsführung übernahm, führte von 2015 bis 2020 Wilfried Wagner-Stolp die Geschäfte der Lebenshilfe Münster. Als Doppelspitze haben die beiden äußerst erfolgreich die Geschicke der Lebenshilfe Münster sowohl für den Verein als auch für die gGmbH geleitet.

Die Wohnhäuser und das Wohnnest, die Schulbegleitung, die Heil- und Sozialpädagogische Familienhilfe,

das Ambulant Unterstützte Wohnen, der Freizeitbereich, der Familienunterstützende Dienst und nicht zuletzt die Verwaltung – alle Bereiche haben sich in den letzten Jahren weiter entwickelt, einige sind deutlich gewachsen und alle garantieren ein differenziertes Unterstützungsangebot für die Nutzer*innen. Die Vielfältigkeit der Lebenshilfe spiegelt sich auch in dem Leitbild wieder, das von der Mitgliederversammlung 2018 auf den Weg gebracht wurde.

Besonders normal: das sind wir!

Seit dem vergangenen Jahr, seit 2020, führt Martin Goldstein die Geschäfte der Lebenshilfe Münster als alleiniger Geschäftsführer. Kathrin Brinks konzentriert sich auf eigenen Wunsch auf das Aufgabenfeld Unternehmensentwicklung. In einer Zeit, in der die Pandemie den Alltag gehörig auf den Kopf gestellt hat, sorgt Martin Goldstein in enger Zusammenarbeit mit Kathrin Brinks als Prokuristin und in vertrauensvollem Zusammenwirken mit dem Vorstand dafür, dass die Lebenshilfe Münster auch in unruhigen Zeiten stark bleibt und den kommenden 60 Jahren mit Zuversicht entgegenblicken kann!

Die Zeit vergeht wie im Fluge - auf den kommenden Seiten nehmen wir Sie mit und machen kleine Zeitsprünge in die letzten zehn Jahre!



Wer wir sind?

Wir – das sind Selbstvertreter*innen, Eltern, Mitarbeiter*innen, Geschwister, Freund*innen, Ehrenamtlich Engagierte, Fachleute.

Wir begegnen uns auf Augenhöhe.

Wir unterstützen die Selbstvertreter*innen dabei, Gehör zu finden.

Wir sind Stimme für Menschen mit Behinderung. Vor allem für diejenigen, die nicht so gut für sich selber sprechen können. Auch sie haben etwas zu sagen!

Wir sind neugierig auf andere Menschen. Jeder ist bei uns willkommen, egal wo der Mensch herkommt, woran er glaubt oder wen er liebt.

Wir sind überzeugt, dass Verschiedenheit eine Bereicherung ist. Dafür stehen wir ein. Durch unser Handeln, in der Öffentlichkeit und in der Politik.

Wir werden getragen von den Ideen, Wünschen und Anregungen der Selbstvertreter*innen. Wir arbeiten füreinander. Und wir arbeiten miteinander.

Wir sind ein Teil von Münster. Wir arbeiten gemeinsam mit anderen Vereinen, Organisationen und Bürger*innen unserer Stadt für ein gutes Morgen.

Wir gestalten zusammen Zukunft und bleiben in Bewegung!

Besonders normal.
Das sind wir.



Begegnungen

Jahreszahlen und besondere Daten gehören zu einer Chronik, ganz klar! Was aber eine Chronik (und die der Lebenshilfe im Besonderen) lebendig macht, sind die Begegnungen dahinter! In unserem Verein, in den Fachdiensten, in unseren Wohnhäusern, in der Geschäftsstelle und mittlerweile auch online begegnen wir uns jeden Tag, tauschen uns aus, diskutieren, lachen, arbeiten, entwerfen, planen, spielen, singen, kochen, essen und trinken miteinander. Und manchmal weinen wir miteinander, auch das gehört dazu.

Begegnungen gibt es also jeden Tag und auf vielfältige Art und Weise. Für diesen Rundbrief haben wir exemplarisch ein paar Begegnungen aus den letzten 10 Jahren ausgewählt, die besonders in Erinnerung geblieben sind!

Januar 2014

Verleihung der goldenen Ehrennadel

Ende Januar 2014 war die Ulla Schmidt, die Bundesvorsitzende der Lebenshilfe, in Münster zu Gast, um Herrn Dr. Michael Kaven und Günter Heede für ihre außerordentlichen Verdienste mit der goldenen Ehrennadel der Lebenshilfe auszuzeichnen.



März 2013

Von der Kunst

Kunstschaffende unter sich – 2013 waren Pia Humborg und Andrea Böckmann von „Schrittwechsel“ zu Besuch bei der Truppe vom Improtheater „Impro 005“ im Kreativhaus. Carsten Höfer, der übrigens die Jubiläumsfeier zum 50. Lebenshilfe-Geburtstag moderierte, gab den beiden Tänzerinnen damals den Ratschlag: „Dass ihr Spaß habt, das sieht man euch an, die Freude springt über! Bei uns ist das auch so. Wenn ihr gut miteinander klarkommt, ist das das Beste, was euch passieren kann. Die Ideen, die Geschichten – die kommen dann von allein...“ – ein guter Tipp!



Juni 2014

JULE Club in Dresden

Im Frühsommer 2013 wurde der Osten Deutschlands von einem schlimmen Hochwasser heimgesucht, die Lebenshilfe in Dresden hat damals besonders unter dem Hochwasser gelitten: mehrere Wohnhäuser waren über einen langen Zeitraum nicht mehr bewohnbar. Der JULE-Club hat daraufhin eine Disco veranstaltet und die Einnahmen (vom Vorstand der Lebenshilfe noch einmal deutlich aufgestockt) für die Renovierungsmaßnahmen gespendet. Im Sommer 2014 durften Vorstandsmitglieder die Lebenshilfe in Dresden besuchen – nicht ahnend, dass Münster nur wenige Tage später ebenfalls von einem Hochwasser heimgesucht werden sollte!



Juli 2013

Wer wird Inklusionär?

Dieser Frage musste sich NRW-Sozialminister Guntram Schneider stellen, als er **im Sommer 2013** inklusive Projekte in Münster kennenlernen wollte. Im Garten des Integrativen Wohnhauses gab es deshalb ein kleines Quiz für den Minister. Unter anderem musste Schneider beantworten, wofür die Abkürzung „WiM“ stehe. Die Antwortmöglichkeit „Witzige Münsteraner“ erklärte er direkt für falsch, denn die gäbe es „nur nach drei Wächholdern“. Das Publikum, unter anderem Oberbürgermeister Markus Lewe, standen ihm trotzdem als Joker zu Verfügung und machten Schneider zum „Inklusionär“.





Juli 2015

2015: der Bundeslebenshilferat besuchte den Münsteraner Lebenshilferat – Expert*innen in Sachen Selbstvertretung unter sich!

2016

Teilhabe statt Ausgrenzung

Für die Lebenshilfe und andere Verbände und Interessensvertreter bundesweit stand **das Jahr 2016** unter dem Motto „Teilhabe statt Ausgrenzung“. Die Entwürfe zum Bundesteilhabegesetz lagen vor, durch die vorgesehenen Änderungen drohten massive Verschlechterungen: statt Selbstbestimmung und Teilhabe befürchtete man Diskriminierung und Ausgrenzung. Die Lebenshilfe Münster lud deshalb Politiker*innen auf Kommunal-, Landes- und Bundesebene ein, um über das Gesetz und seine Auswirkungen auf das Leben von Menschen mit Behinderung zu diskutieren.



2014 & 2016

Berlin, du bist wunderbar!

„Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!“ – gleich zwei Mal waren Selbstvertreterergremien auf Einladung von Münsteraner Bundestagsabgeordneten eingeladen, die Hauptstadt zu besuchen und einen spannenden Blick auf den Berliner Politikbetrieb zu werfen. **2014** lud Christopher Strässer (SPD) Vertreter*innen vom Lebenshilferat, dem JULE-Club und der WIM ein, Maria Klein-Schmeink (Grüne) organisierte **2016** die Reise nach Berlin.



Mitglieder

Vor 60 Jahren wurde die Lebenshilfe Münster von engagierten Eltern gegründet, die für ihre Kinder mit Behinderung die Rahmenbedingungen für ein gutes Leben erkämpfen wollten: ganz grundlegende Dinge wie das Anrecht auf den Schulbesuch, auf angemessene Förderung von Kindesbeinen an und eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben waren Anfang der 60er Jahre keine Selbstverständlichkeit. Der Einsatz, das Engagement und die Durchsetzungskraft dieser ersten Pioniere haben den Weg bereitet hin zu der differenzierten Unterstützung, die die Lebenshilfe heute bietet.

2021 ist es genauso wie **1961** die starke, gut aufgestellte Mitgliedschaft, die unseren Verein lebendig hält und nach vorne bringt!

Trotz aller Fortschritte ist Teilhabe aber nach wie vor keine Selbstverständlichkeit – auch für die nächsten 60 Jahre brauchen wir Mitglieder, um als Verein weiter in Bewegung zu bleiben und Menschen mit Behinderung auf ihrem Weg hin zu einem selbstbestimmten Leben zu begleiten! Wenn Sie also nicht schon längst Teil unser Lebenshilfe-Familie sind: **den Mitgliedsantrag finden Sie auf der letzten Seite!**





Mitgliederaktion

Engagiert

In unserem Leitbild steht:

„Wir sind ein Teil von Münster. Wir arbeiten gemeinsam mit anderen Vereinen, Organisationen und Bürger*innen unserer Stadt für ein gutes Morgen.“!

Ob bei stadtweiten Aktionen wie „Sauberes Münster“, den „Münsteraner Wochen gegen Rassismus“, dem „Stadtradeln“ oder gemeinsam mit anderen Organisationen als starke Stimme für Inklusion beim Europäischen Protesttag am 05. Mai oder bei der Kampagne für ein besseres Bundesteilhabegesetz 2016:

Wir sind mittendrin, wir sind engagiert, wir setzen uns ein!



Protesttag 05. Mai

Der 05. Mai ist der „Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung“. Gemeinsam mit anderen Mitgliedern der „Regionalkonferenz zur Weiterentwicklung der Lebenswelten von Menschen mit geistiger Behinderung in Münster“ planen wir jedes Jahr Aktionen wie zum Beispiel Fachtage oder Demonstrationen. Gesundheit, Liebe oder Barrierefreiheit: die Themen sind in jedem Jahr unterschiedlich, haben aber eines gemeinsam. Sie sollen zeigen, dass Menschen mit Behinderung in allen Lebensbereichen das Recht auf Selbstbestimmung haben!

2011 MÜNSTER HAT VIELE GESICHTER



2015 ZWISCHEN SCHOFEL UND JOVEL - STADTFÜHRUNG ZU BARRIEREFREIHEIT



2016 GESUND IM ALLTAG - STARK IM LEBEN!



2017 MÜNSTER BEKENNT FARBE - WIR GESTALTEN UNSERE STADT



2018 ABSEITS WAR GESTERN - INKLUSION VON ANFANG AN



2019 LUST AUF LIEBE



2012 WEIHNACHTSMARKT, STAND BEI STIFTUNG BÜRGER FÜR MÜNSTER



2018 KATHOLIKENTAG

Suche Frieden

„Suche Frieden“ war das Motto vom Katholikentag 2018 in Münster, obwohl die Gruppe der Meesenstiege „Qual der Wahl“ passender gefunden hätte. Vier Tage haben sie gemeinsam mit anderen knapp 100.000 Menschen aus der ganzen Welt an unterschiedlichen religiös-kulturellen Angeboten teilgenommen. Auch der JULE-Club war am Start und hat sich mit einer „Suche Frieden“-Fahrradtour beteiligt.



Sauberes Münster

Im Frühjahr gehört es mittlerweile schon zur guten JULE-Club-Tradition, bei der Aktion „Sauberes Münster“ der AWM mitzumachen. Ausgestattet mit Piekser und den unverwechselbaren orangen Tüten reinigen die fleißigen Müllsammelrinnen und Kuriositätenjäger in jedem Jahr das Gelände rund um die Alte Dechanei.



Münsteraner Wochen gegen Rassismus

Münster ist bunt, Lebenshilfe ist es auch! Deshalb beteiligen wir uns seit 2016 bei den Münsteraner Wochen gegen Rassismus: bei dem inklusiven Sprachkurs „Salam für alle“ bringen wir verschiedene Menschen und ihre Kulturen zusammen!



Jubiläum im Jubiläum

In den vergangenen Jahren hat das Edelbach gleich zweimal Geburtstag gefeiert, den 15. und den 20. (2012 und 2017). Der JULE-Club feierte 2017 seinen 25. Geburtstag, die Kegelgruppe „Bollerköpfe“ und die Tanzgruppe „Schrittwechsel“ feierten ihr 30jähriges und das Wohnnest wurde 2012 schon 40 Jahre alt (ist aber immer jung geblieben!).

2012 und 2017 Jubiläen Edelbach



2012 Wohnnest 40 Jahre



2019 30 Jahre Schrittwechsel



2016 30 Jahre Bollerköpfe



2012 20 Jahre JULE Club



Friedensspiele

2012, 2015, 2017 und in Gedanken 2020 – regelmäßig finden in Münster die „Friedensspiele“ statt. Zusammen mit dem DJK und anderen Einrichtungen richtet die Lebenshilfe Münster das größte inklusive Sportfest für Menschen mit und ohne Behinderung im Münsterland aus.

Bei bis zu 500 Besuchern sind die Friedensspiele jedes Mal aufs Neue ein Fest des Sports und der Freude!



590,73 km

Dass die Lebenshilfe läuft, ist schon lange bekannt. Seit 2014 läuft sie aber ganz offiziell gemeldet als „Team Lebenshilfe“ beim jährlichen Münster-Marathon! Stolze 590,73 Kilometer sind dabei in den letzten Jahren zusammengekommen. Das ist einmal von Münster bis nach Innsbruck (Luftlinie)!



UK Gebärden-App

Die UK-Gebärden-App, die Lebenshilfe-Mitglied Matthias Tonhäuser gemeinsam mit Henrike Lange für Android entwickelt hat und die von unserem IT-Spezialisten Tobias Pelz im zweiten Schritt auch für iOS programmiert wurde, ist ein absoluter Renner. Stand März 2021 wurde die App allein über den App-Store für iOS-Geräte 36.000 Mal heruntergeladen, im PlayStore liegt der Durchschnitt bei knapp 6.000 Installationen monatlich – ein voller Erfolg!



Homepage, Facebook, Instagram

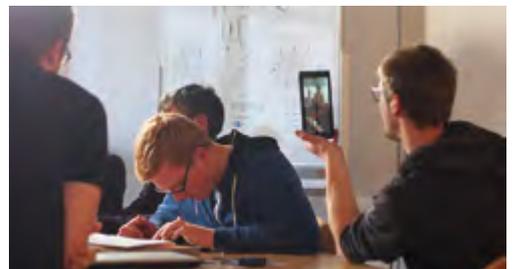
2013 hat die Internetseite der Lebenshilfe Münster eine neue Form bekommen, die seither immer wieder aktualisiert und den Bedürfnissen insbesondere mobiler Endgeräte angepasst wurde – den letzten Neuanstrich gab es im vergangenen Jahr! Im Schnitt wird unsere Seite pro Tag ca. 250 Mal aufgerufen; insbesondere im ersten Lockdown 2020 wurde aber auch mal die 500-Marke geknackt.

Natürlich ist die Lebenshilfe Münster auch in den Sozialen Medien präsent – seit 2014 zunächst hauptsächlich über Facebook. Mittlerweile ist aber Instagram deutlich beliebter. Ein „Post“ (eine Kombination aus Bild und Text oder ein kurzes Video) wie zum Beispiel zum Welt-Down-Syndrom-Tag oder die Ankündigung der nächsten Disco wird bisweilen von 1500 Personen angeklickt!

WhatsApp



Mal eben schnell eine Nachricht versenden: das geht dank Messenger-Dienste wie WhatsApp ganz einfach. Vor allem Sprachnachrichten sind eine tolle Möglichkeit für Menschen, die nicht so gut schreiben und lesen können. Das Projekt „NetzStecker“ hat deshalb 2018 eine Broschüre herausgebracht: „WhatsApp leicht gemacht“. Für das Heft hat die Projektgruppe Texte in Leichter Sprache geschrieben und eigens anschauliche Grafiken entworfen. In gedruckter Form wurden 6000 Exemplare in ganz Deutschland verbreitet, die digitale Version wird bis heute zahlreich heruntergeladen!



Lebenshilfe macht Wissen

Ob auf den Fachtagen zu den Projekten **FreiZeichen (2016)**, **NetzStecker und WeitWinkel (2019)**, beim **Lebenshilfe-Familientag (2014)**, bei unserer Vortragsreihe „Einblicke“ für Mitglieder, dem Fortbildungsprogramm „Fragezeichen“ für ehrenamtliche Unterstützungskräfte oder den Angeboten für Mitarbeitende und Nutzer*innen:

die Themenliste ist lang !

Passwortsicherheit, Erbrecht, persönliches Budget, Aufenthaltsrecht und Fluchtursachen, Fair Trade, interkulturelles Arbeiten, Epilepsie, Busfahrpläne, Wohnangebote, Gebärdensprache ... aus allen gesellschaftlichen Bereichen wurden Aspekte aufgegriffen

und in Rahmen von Expertenvorträgen oder Workshops vertieft. Das Schöne ist: die Themen werden in den nächsten 60 Jahren ganz sicher nicht ausgehen!

Viele Personen nehmen sich regelmäßig die Zeit, um uns an ihrem Fachwissen teilhaben zu lassen. Ein großer Dank geht an dieser Stelle deshalb insbesondere an alle, die unsere Fortbildungsreihen unterstützen!

Rechtsanwälte Herr Kaven, Herr Moorkamp LL.M. und Frau Bergkeller

Prof. Dr. Kurlemann

Frau Dr. Franz

Frau Scheppokat

Kunterbunt Familienfachtage 2016 Projekt FreiZeichen



NetzStecker Cybermobbing 2019



Lebenshilfe Familienfachtag 2014



WeitWinkel-Fachtag 2019

Alles eine Frage der Perspektive



**Flucht, Migration, Behinderung.
Alles eine Frage der Perspektive?**

Eine Fortbildung für Fachkräfte der
Dienste und Einrichtungen für Geflüchtete
und Menschen mit Behinderung.

13. und 14. November 2019
Bürgerhaus Bennohaus
Bennostraße 5
48155 Münster

 **Lebenshilfe**
Münster e.V.

 **handicap**
international
Germany e.V.



**Wir suchen 60 Ideen
für die nächsten 60 Jahre!**

In diesem Rundbrief schauen wir auf das, was war und das, was ist – im nächsten Rundbrief möchten wir in die Zukunft schauen.

HELPEN SIE UNS!

**Was wünschen Sie sich von der Lebenshilfe?
Welche Ideen haben Sie für unseren Verein?
Was können wir besser machen?**

Ihre Ideen möchten wir gerne im kommenden Rundbrief veröffentlichen.

Schicken Sie einfach eine Mail an:
jubilaeum@lebenshilfe-muenster.de oder senden
Sie einen Brief an die Windthorststraße 7.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen!



Gratulation: 60 Jahre Lebenshilfe - 25 Jahre AUW!

Die Lebenshilfe Münster feiert ihr 60-jähriges Bestehen und das Ambulant Unterstützte Wohnen gratuliert natürlich zu dieser vorbildlichen Leistung!

Das AUW ist zwar noch nicht mal halb so alt wie die Lebenshilfe Münster, kann aber nun auch inzwischen auf 25 Jahre zurückblicken. Wir sind stolz auf die Lebenshilfe und freuen uns, dass unser Bereich, der damals auf die Idee von Frau Hoppe, mit dem Ziel, Menschen mit Behinderung ein selbstbestimmtes Wohnen in ihren eigenen vier Wänden zu ermöglichen, schon so lange besteht.

Wir sind dankbar für das Engagement der Angehörigen und Eltern. Weiterer Dank geht an die Vorsitzenden und ehemaligen Vorsitzenden der Lebenshilfe, an die Mitarbeitenden (die teilweise schon seit Beginn des AUWs dabei sind) und natürlich an unsere AUW Nutzer*innen.

In den sechs Jahrzehnten, hat die Lebenshilfe Münster für Menschen mit Behinderungen im Umkreis viel erreicht. Das AUW möchte diese Entwicklungen weitertragen und ausbauen sowie auch weiterhin die Nutzer*innen dabei unterstützen, ein selbstbestimmtes und selbstständiges Leben zu führen, weshalb wir auch zukünftig Workshops einer Wohnwerkstatt anbieten.

Wir sind stolz auf 60 Jahre Lebenshilfe und 25 Jahre AUW, in denen wir über 100 Menschen mit Behinderung ein Zuhause in ambulant betreuten Wohnformen ermöglicht haben.



IT-Team

Vor 60 Jahren hat sich vermutlich niemand vorstellen können, welche Rolle die IT auch bei der Lebenshilfe Münster einmal spielen wird. Aber auch wenn wir noch nicht so lange dabei sind, möchten wir natürlich auch zum 111100. Geburtstag gratulieren. Für Nicht-Computeraffine geht natürlich auch der 60'te!



Familienunterstützender Dienst



Heute kann es regnen, stürmen oder schneien ...

Das Team vom Familienunterstützenden Dienst wünscht der Lebenshilfe alles Gute zum 60-jährigen Jubiläum!

Happy Birthday,
Lebenshilfe Münster!

HPFH Team



Selbstvertreterergremien

Liebe Lebenshilfe Münster!

Hurra, Hurra, die Lebenshilfe Münster wird 60 Jahr'!
Der Lebenshilferat wünscht alles Gute und alles Liebe.
Macht weiter so, wir sind sehr froh, dass es euch gibt.
Hurra, Hurra, die Lebenshilfe wird 60 Jahr` und bleibt hoffentlich noch 100 Jahr!



Melanie Welter, 1. Vorsitzende LH-Rat Münster

Liebe Lebenshilfe Münster,

bei dir ist so viel los, für uns wirst du immer jünger!
Auf die nächsten 60 Jahre „Jünger werden“!
Alles Gute, Dein JULE-Club

Viel Glück und viel Segen

Ich habe einmal eine Einladung von der Lebenshilfe bekommen zu einer Feier, da habe ich eine Urkunde bekommen, das fand ich sehr, sehr gut. Ich wünsche mir, dass Freizeiten und die Veranstaltungen nach dem Müll, den wir gerade haben, weitergehen. Ich finde die Lebenshilfe super. Ich wünsche ihr viel Glück und viel Segen in guten Tagen und in schlechten Tagen.

Jürgen Philipp



Herzlichen Glückwunsch zum 60sten liebe Lebenshilfe

Ich bin froh, dass es dich gibt. Mit dir konnte ich schon soviel unternehmen. Zum Beispiel in der Donnerstagsgruppe, wo wir immer tolle Sachen machen. Genauso ist es in den Ferienfreizeiten. Darauf freue ich mich jedes Jahr.

Die Disco im Jovel und die Fahrradausflüge mag ich auch sehr.

Jetzt ist ja leider alles anders. Aber wenn Corona aufhört, komme ich wieder, und freue mich jetzt schon drauf, dass wir uns dann wieder in die Arme nehmen können. Das vermisse ich sehr.

Es soll wieder normal werden, dann gibt es auch keinen Brennpunkt mehr im Fernsehen.

Ich wünsche dir, liebe Lebenshilfe alles Gute. Bleibt alle gesund.

Kerstin Böhmert

Wie ich die Lebenshilfe kennengelernt habe und was sie mir bedeutet

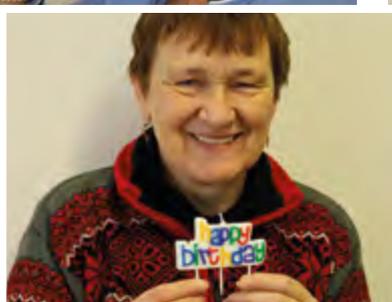
Als ich die Lebenshilfe kennengelernt habe, war ich 6 Jahre alt. Das war in der Ferienfreizeit im Wienburgpark, „Atlantis“. Dort habe ich einen meiner Freunde, Addi, kennengelernt. Wir durften mit Müllzangen Müll aufsammeln und in Säcke packen. Das hat Spaß gemacht. Das coole bei den Aktivitäten der Lebenshilfe ist, dass man immer Freunde wieder trifft und mit vielen sofort vertraut ist. 2004 war ich das erste Mal im Wohnnest und habe dort Fabian kennen gelernt. Die Betreuer im Wohnnest und in den Freizeiten sind immer sehr nett. Alle haben immer Zeit für ein Gespräch oder einen Spaß. Später habe ich den JuleClub kennengelernt und habe mich als Mitglied angemeldet. Mein erster Ausflug mit dem JuleClub war zu einem Musical in Hamm-Heeßen. Vor 5 Jahren wurde ich gefragt, ob ich Lust hätte, im Vorstand vom JuleClub mitzuarbeiten. Ich habe mich sehr gefreut und bin seit dem Mitglied des Vorstands, einer echt netten Truppe, mit der wir auch immer viel Spaß haben. Samstagsausflüge, Fahrradtouren, Friedensspiele, Offca, Ferienfreizeiten, Müllsammeln, Inklusionstage sind alles Termine in meinem Kalender, auf die ich mich freue. Seit 2015 bin ich in der Rundbriefredaktion und schreibe Artikel darüber, was bei der Lebenshilfe so los ist. Ich gratuliere der Lebenshilfe Münster zum 60. Geburtstag und hoffe, dass ich sie die nächsten 60 Jahre auch noch begleiten kann.

Jodokus Hackert

VOM VERWALTUNGSTEAM GANZ
 HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZU
 DEINEM STOLZEN 60. GEBURTSTAG

Du wirst mit jedem Jahr immer reifer und interessanter für uns und viele Menschen. Mit Dir macht es einfach immer wieder Spaß zu arbeiten!
 Bleib weiterhin so!

Dein Verwaltungsteam



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Danke, dass du für so viele Menschen da bist.

Danke, dass du dich für uns ein setzt.

Danke für deine Hilfe in vielen Bereichen.

Danke für deine Angebote.

Danke für dein Herz und Verstand.

Ich wünsche dir und deinen ganzen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viel Erfolg weiterhin.

Ich wünsche allen Ehrenamtlichen, dass sie weiter Kraft und Geduld mit uns haben. Danke.

Ich wünsche allen Mitgliedern weiter viel Spaß.

Danke, dass es euch gibt.

Viele Grüße, Elke Falk



DIE LEBENSHILFE HAT GEBURTSTAG, DIE LEBENSHILFE MÜNSTER WIRD 60 JAHRE ALT

Wir gratulieren dazu ganz herzlich
und sagen: **Herzlichen Glückwunsch!**
Wir würden gerne mit euch feiern.
Leider geht das aber gerade nicht.



Wir sind das Team der Schul-Begleitung.
Es gibt uns seit 14 Jahren.
Schulen sollen für alle Schüler und Schülerinnen offen stehen. Wir
helfen dabei. Auf den Fotos könnt Ihr sehen wie wir aussehen. Hoff-
entlich können wir bald wieder zusammen feiern.

Bleibt alle gesund!



Zum Anlass des 60. Geburtstags der Lebenshilfe Münster habe ich mir ein Quiz überlegt.

Wenn man die Webseite im Internet aufmerksam liest, kann die richtigen Lösungen finden.

Hinter jeder Antwort steht ein Buchstabe. Wenn ihr die richtige Antwort findet, ergeben alle Buchstaben zusammen das Lösungswort.

Das Lösungswort könnt ihr bis zum 31. August 2021 an die Rundbrief-Redaktion (per Post an die Windthorststraße 7 oder per Mail an rundbrief@lebenshilfe-muenster.de) schicken.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir tolle Preise!

Viel Spaß beim Rätseln, Jodokus Hackert

1. Unser Leitbild: Wir gestalten zusammen Zukunft und bleiben in?

- a) Bewegung **G**
- b) Schwung **L**
- c) Quarantäne **D**

2. Wann wurde die Ortsvereinigung Münster gegründet?

- a) 1.7.1968 **K**
- b) 2.6.1961 **E**
- c) 8.3.2021 **T**

3. Wann begann die Schwimmausbildung der DLRG?

- a) 1979 **S**
- b) 1971 **B**
- c) 1982 **F**

4. Wann hat das „Kind“ einen „neuen Namen“ bekommen?

- a) 1975 **Z**
- b) 1999 **G**
- c) 2015 **U**

5. Wann erschien der erste Rundbrief der Lebenshilfe?

- a) 1962 **Q**
- b) 1971 **O**
- c) 1977 **R**

6. Wer ist die 1. Vorsitzende der Lebenshilfe Münster?

- a) Pippi Langstrumpf **A**
- b) Doris Langenkamp **T**
- c) Pocahontas **M**

7. Wer kommt bei den Freizeitaktivitäten der Lebenshilfe auf seine Kosten?

- a) Langweiler **G**
- b) Weltenbummler **S**
- c) Griesgrame **Ü**

8. Wie heißt die immer gutgelaunte Teamleiterin des Freizeitbereichs mit Vornamen?

- a) Pia **B**
- B: Ira **T**
- c) Leo **Q**

9. Was ist der FUD?

- a) Fantastische Unterhaltungsdudelei **W**
- b) Familienunterstützender Dienst **A**
- c) Falafel und Döner **X**

10. Seit wann gibt es den Jugendverband JULE-Club?

- a) 1972 **Y**
- b) 1992 **G**
- c) 2001 **I**



11. In welchem Jahr wurde der Lebenshilferat gegründet?

- a) 1999 **Ä**
- b) 1961 **W**
- c) 2003 **S**

12. Welcher sportliche Sportler macht die Sportangebote im Freizeitbereich?

- a) David Hasselhoff **N**
- b) David Krützkamp **G**
- c) David Guetta **R**

13. Welcher legendäre DJ legt in der Sputnikhalle und im Jovel seit Jahren coole Musik auf?

- a) DJ Brokkoli **L**
- b) DJ Möhre **E**
- c) DJ Sellerie **Z**

14. In welchem Jahr wurde das Wohnnest eröffnet?

- a) 1973 **S**
- b) 1992 **P**
- c) 2002 **A**

15. Welche langjährige Mitarbeiterin aus dem Personalbüro begleitet den JULE Club gerne mal bei einer Fahrradtour oder einem Musicalbesuch?

- a) Susanne Lange **C**
- b) Sabine Lunge **O**
- c) Sabrina Llambi **F**

16. Wer hat sich jahrelang um die Kinder während ihres Wohnnestaufenthalts gekümmert und koordiniert jetzt deren Schulbegleitung?

- a) Tommy und Annika **J**
- b) Annika Kremer **H**
- c) Anita Hoffmann **V**

17. Wofür steht die Abkürzung HPFH?

- a) Heilpädagogische Familienhilfe **E**
- b) Heitere Pädagogen fürs Herz **W**
- c) Harry-Potter-Fan-Haus **R**

18. An welchem Gewässer liegt das Wohnhaus in Coerde?

- a) Aasee **Ö**
- b) Edelbach **N**
- c) Karpfenteich **X**

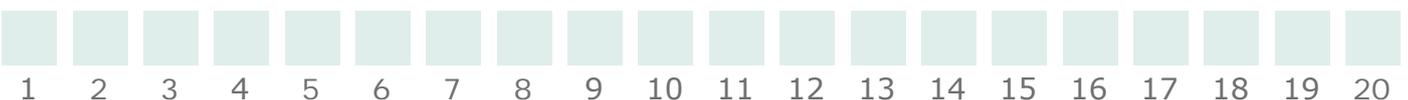
19. Wer hat bei der Lebenshilfe die Vorwahl 02501?

- a) alle **F**
- b) niemand **D**
- c) Wohnhaus Meesenstiege **K**

20: Wie heißt der Geschäftsführer der Lebenshilfe mit Nachnamen?

- a) Bronzestein **G**
- b) Silberstein **J**
- c) Goldstein **E**

LÖSUNGSWORT:



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

Tipps aus der Rundbrief-Redaktion!

JODOKUS HACKERT

Filmtipp „Wir sind Champions“

Hallo, vor paar Wochen habe ich von der Lebenshilfe eine E-Mail erhalten, dass der spanische Film „Wir sind Champions“ von Constantin Film neu verfilmt wird.

Zurzeit werden Darsteller mit geistigen Behinderungen für das Casting gesucht. Ich hätte große Lust gehabt, aber 12 Wochen in Köln, Bonn, Berlin und München für die Dreharbeiten wären schwer zu organisieren gewesen. Daraufhin habe ich mir die spanische Version des Films kürzlich im Fernsehen angesehen und fand den Film super und witzig.

In dem Film geht es um den Basketball Trainer Marco. Als der mit Alkohol am Steuer einen Autounfall baut, verliert er seinen Job und wird dazu verdonnert Sozialstunden abzuleisten und eine Basketballtruppe aus Menschen mit einer geistigen Behinderung zu betreuen.

Zuerst hatte Marco keine Lust und war wütend, dass erst eine solche Truppe trainieren sollte. Doch dann lernt er sie kennen und hat Spaß mit ihnen. Im Laufe der Zeit erkennt Marco, was er von diesen Menschen lernen kann. Ich empfehle den Film auf jeden Fall weiter, weil er unterhaltsam und zum Nachdenken ist. Viel Spaß beim selber angucken,



KERSTIN BÖHMERT

Rosenheim Cops

Ich hatte ja schon einmal geschrieben, dass ich Fan der Rosenheim Cops bin, besonders von Michi Mohr, dem Polizisten. Er ist ein ganz besonderer Polizist. Er macht einfach alles, sogar Kaffee kochen, wenn Frau Stockel, die Sekretärin, es noch nicht geschafft hat. Dazu isst er gerne Kekse. Manchmal ist die Plätzchendose leer, dann ist er erst sauer. Aber dann holt er sich einfach ein Fleischkäsebrötchen und ist wieder glücklich. Dann leuchten seine blauen Augen. Sie leuchten auch ganz doll, wenn er mit Frauen flirtet.

Er arbeitet immer mit zwei Kommissaren zusammen. Wenn die mal nicht da sind, hilft der Chef, Herr Achtziger, aus. Dann klärt Michi den Mord mit ihm zusammen auf.

Es gibt viele DVDs von den Rosenheim Cops. Es lohnt sich, diese anzuschauen.





Die Jubiläumsedition mit Doris Langenkamp



Doris Langenkamp: Wie ich mich freue, dass wir beide hier zusammen sitzen! Du hast Dir ja schon ein paar Mal gewünscht, dass du auch gelöchert wirst – das machen wir dann heute mal!

Jürgen Philipp: Alles klar.

Doris Langenkamp: Was ist eigentlich so toll daran, gelöchert zu werden?

Jürgen Philipp: Ich bin so voll mit Luft wie ein Luftballon. Deshalb muss ich gelöchert werden, damit „Pffff!“ die ganze Luft rausgeht und man mich wieder aufblasen kann.

Doris Langenkamp: Das heißt, du bist so voll, du musst das alles mal rauslassen. So wie die Leute alles rauslassen können, die normalerweise von dir gelöchert werden! Weißt du, wie viele Personen du bisher schon gelöchert hast?

Jürgen Philipp: Keine Ahnung.

Doris Langenkamp: Eher wenig, viel oder mittelviel?

Jürgen Philipp: Ein kleines bisschen mehr als mittelviel.

Doris Langenkamp: Die Lebenshilfe wird ...

Jürgen Philipp: 60 Jahre alt!

Doris Langenkamp: Ja genau! Zu diesem besonderen Anlass löchere ich dich auch. Wie feierst du denn deinen Geburtstag?

Jürgen Philipp: Ich bin nicht da. Ich werde in diesem Jahr 65 Jahre alt. Moment! Dann muss es die Lebenshilfe seit 1961 geben!

Doris Langenkamp: Auf den Punkt genau! Du feierst deinen Geburtstag also gar nicht?

Jürgen Philipp: Ich feiere auf der Reeperbahn! Nein, Quatsch. Ich bin dann bei meiner Schwester in Hamburg.

Doris Langenkamp: Du bist ja ganz schön viel unterwegs! Hast du eigentlich auch mal Langeweile?

Jürgen Philipp: Nein, nie.

Doris Langenkamp: Worüber freust du dich denn ganz besonders?

Jürgen Philipp: Über gar nichts, es fällt ja alles aus!

Doris Langenkamp: Und bevor alles ausgefallen ist, worüber hast du dich da gefreut?

Jürgen Philipp: Über Aktionen von



der Lebenshilfe! Zum Beispiel früher die Aktionen von Herrn Bader oder von Herrn Schmeckel.

Doris Langenkamp: Das kann ich gut verstehen. Jetzt kommt ja bald der Sommer, freust du dich auf etwas Besonderes?

Jürgen Philipp: Ja, darauf, dass das blöde Virus endlich weg ist!

Doris Langenkamp: Bist du schon geimpft?

Jürgen Philipp: Ja, und ich hatte keine Nebenwirkungen!

Doris Langenkamp: Das ist ja hervorragend! Eigentlich habe ich auch keine Fragen mehr. Möchtest du noch etwas rauslassen?

Jürgen Philipp: Es gibt Leute, die sind freundlich. Und es gibt Leute, die meckern. Und es gibt Leute, die machen Schlittenfahrten.

Doris Langenkamp: Und wozu gehörst du?

Jürgen Philipp: Ja hallo! Ich bin gut!

Doris Langenkamp: Danke für das Gespräch, Jürgen! Und, was meinst du? Ist es besser zu löchern oder gelöchert zu werden?

Jürgen Philipp: Beides ist schön. Ich kenne dich gut und komme mit dir nicht in Schwierigkeiten!



Beitrittserklärung



Hiermit erkläre(n) ich/wir den Beitritt zur Lebenshilfe Münster e.V. als:

- **EINZELPERSON** (Elternteil, Angehöriger, Sorgeberechtigter)
jährlicher Mindestbeitrag: 60,00 €
- **ERMÄSSIGT** (Mensch mit geistiger oder vergleichbarer Behinderung und/oder Jugendlicher bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres)
jährlicher Mindestbeitrag: 15,00 €
- **FAMILIE** (max. zwei erwachsene Personen, die allein oder mit mind. einer Person unter 25 Jahren in engem familiärem Bezug miteinander leben)
jährlicher Mindestbeitrag: 60,00 €
- **FÖRDERER**
jährlicher Mindestbeitrag: 60,00 €
 Ich erkläre mich bereit, **einen höheren Beitrag** von € jährlich zu zahlen.

MITGLIED 1

Name:

Vorname:

geb.:

MITGLIED 2

Name:

Vorname:

geb.:

MITGLIED 3

Name:

Vorname:

geb.:

MITGLIED 4

Name:

Vorname:

geb.:

ANSCHRIFT

Straße:

PLZ/Ort:

E-Mail:

Tel.:

(FREIWILLIGE) ANGABEN ZU IHREM ANGEHÖRIGEN MIT BEHINDERUNG

Name, Vorname, Geb.-Datum: _____

Im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen ist der Bezug der Lebenshilfe-Zeitung der Bundesvereinigung Lebenshilfe (jährlich vier Ausgaben) sowie des örtlichen Rundbriefes (jährlich zwei Ausgaben). Die Mitgliedschaft kann bis zum 30. Sept., jeweils zum Jahresende, schriftlich gekündigt werden. Nach Erhalt Ihrer Beitrittserklärung senden wir Ihnen weitere Unterlagen sowie eine Einzugsermächtigung zu.

Ort, Datum: Unterschrift Mitglied 1:

Bitte senden Sie die ausgefüllte Beitrittserklärung an:

LEBENSCHILFE MÜNSTER E.V.

Windthorststraße 7 · 48143 Münster · Fax: (0251) 53906-20 · info@lebenshilfe-muenster.de

Rezept für einen meiner liebsten Geburtstagskuchen von Kerstin Böhmert

Quark-Käse-Kuchen

Streusel :

250 g Mehl
125 g Zucker
1 Eigelb
125 g Butter
½ Päckchen Backpulver
1 Vanillezucker

alles zusammen zu Streusel verarbeiten.

Quark :

125 g Butter
250 g Zucker
5 Eier
Saft von 1 Zitrone
750 Quark
1 Vanillezucker



Quark, Zucker, Butter und Vanillezucker verrühren, Zitronensaft dazugeben, dann nach und nach die Eier einrühren. Den Boden einer Springform (26iger) belegen. Darauf etwa die Hälfte der Streusel verteilen und fest andrücken. Dann die Quarkmasse darauf geben. Zum Schluss die restlichen Streusel auf dem Quark locker verteilen.

Bei Umluft 60 -70 Minuten bei 175 Grad backen. In der Form auskühlen lassen.

Geburtstag von Elke Falk

**Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag,
liebe Lebenshilfe** das ist dein Tag.

Wir feiern in Gedanken mit dir.
Das steht gerade, das WIR.

Du hast viel für uns gemacht.
Dafür möchte dir danke sagen, jeden Tach.

Du hilfst uns groß und klein.
Wir lieben dich, das ist ehrlich gemeint.

Du hast viele Gruppen für uns.
Die machen Spaß und sind auch gesund.

In Urlaub können wir auch mit dir fahren.
Da gab es keine großen Klagen.

Gespräche bietest du auch an.
Das ist toll, was man bei euch alles machen kann.

Ehrenamtliche arbeiten bei euch auch.
Dafür sage ich, danke dir.

Wohnen steht bei euch auch, auf die Liste.
Viele mögen das , warten geduldig twiste.

Bunte Farben gefallen dir.
Lass uns feiern, wer spendiert ein Bier?

Das Wohnnest ist ein wichtiger Ort.
Die Kinder lieben ihn und lachen auch dort.

Netz Stecker ist ein wichtiges Projekt.
Macht weiter so, ihr seid korrekt.

Allen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter danke.
Manchmal, macht ihr auch kleine Schranke.

Vielen Dank an allen Mitgliedern.
Das möchte ich sagen und gemeinsam tragen.

Liebe Lebenshilfe, ein Geburtstagskuchen für dich.
Viele gute weitere Jahre und sprich.

Sage weiter deine Meinung, das ist wichtig.
Denn sie gehört vielen Menschen und das ist richtig.





Café Gut Kinderhaus

Das beliebte Ausflugsziel für die ganze Familie!



Jahreszeiten auf
Gut Kinderhaus

KUCHEN- UND FRÜHSTÜCKSBUFFET
HERZHAFTE SPEZIALITÄTEN • HOFLADEN • BIERGARTEN
E-BIKE-VERLEIH • KINDERSPIELPLATZ • KLEINTIERGEHEGE
PFERDE • ALPAKAS • TIERLEHRPFAD

Am Max-Klemens-Kanal 19 · 48159 Münster
☎ 0251 92103-30 · cafe@mds-muenster.de
Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte
unserer Internetseite www.mds-muenster.de



**24-Stunden
Frische-Box-
Service!**

Alles frisch vom Land!

- Saisonales Obst und Gemüse aus eigenem Anbau und aus der Region
- Eier von freilaufenden Hühnern vom Gut Kinderhaus
- Honig und Fruchtaufstriche
- Säfte aus eigener Produktion
- Große Auswahl an Stauden und Kräutern aus den Westfalenfleiß-Grünwerkstätten
- Und vieles mehr

Öffnungszeiten:

Di – Fr:	9.00 – 16.30 Uhr
Sa	11.00 – 16.30 Uhr
So	12.00 – 17.00 Uhr
Mo	Ruhetag

 Westfalenfleiß GmbH

Arbeiten und Wohnen

Gut Kinderhaus

Am Max-Klemens-Kanal 19 · 48159 Münster
☎ Hofladen: 0251 92103-34 · www.westfalenfleiss.de